

1706 März 27.

A

SCHREIBEN DER AUF DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ [AN GARDEOBERST FRANÇOIS DE REYNOLD] ZUHANDEN DER EIDG. OBERSTEN IN FRANKREICH

EA VI 2, 1302 Zeile 6-9

"Wir heten uns zwahr verseehen, dass dem vor Etlichen Jahren auff damahliger [gemein-]Eydtgen. Zuosamenkunfft [vom 1. Dezember 1698 in Baden]² gemachten undt wol ausgesonnenem Reglement den Eydtgen. dienst in Franckhreich concernierendt künfftthin ohn alteriert wurde obgehalten undt in Observanz gezogen werden. Wann wir aber mit sonderem bedauren undt mercklichem missfallen vernemen müessen, dass gedachtes Reglement nit nur allein schlecht respectiert, undt demselben nit nachgelebt, sonder zuo grosser beschwerdt der officieren³ undt gemeinen Soldaten der Nation Privilegien, undt zuo deren gefährlichen consequenz hinc jnde jnfringieren undt Eingreifen lassen, ohne dass Jhr als vorgesetzte aus beysorg Ewers Particular Interesse zueverschertzen, sie selbe nit dörfften oder nit wellen helfen schützen, schirmen undt Manutenieren, also Ewere hierinfahls habendte Pflicht in schwehrem andenckhen führen, dahero wir uns genöthiget befunden, gegenwertiges an Eüch abgehen zuo lassen, undt zuo Erinnern, dass der Nation Privilegien undt gethane Reglement in fleysige undt auffrichtige beobachtung gezogen, undt von Eüch zuo guetem des gmeinen verfochten werden sollen. Undt was zuo Laedierung derselben vorfallen möchte, ordentliche undt ungesaumbte nachrichten zuo Ertheilen, Eüch insgesambt, undt Ein Jeder besonders bestermassen werden angelegen sein lassen, wordurch so wol lobl. Eydtgnoschafft Ehr, nutz, undt reputation Conserviert undt vest gesetzt, auch Jhr Königl. Mayestät [L u d w i g XIV.] dienst desto Kräftiger befurdert wirdt. Zuomahlen wir auf nit Ervolgendten gebührenden Entspruch mehreren Ernst undt Unwillen Eüch zuo bezeügen Enthebt verbleiben mögen. Gleich wie wir an schuldiger Willfahrlit nit zweifflen wollen, als wir dan Anlass zuo haben wünschen, künfftighin unsere Satisfaction Contestieren zuo können".

1) B e a t J a k o b II. Zurlauben war einer der Zuger Tagsatzungsgesandten.

2) s. EA VI 2, 753 (Nr. 401), spez. 757 c sowie AH 84/25. B e a t K a s p a r Zurlauben war damals einer der Zuger Tagsatzungsgesandten.

3) Von den Zurlauben dienten damals, d.h. 1698, Oberst B e a t J a k o b und Gardehptm. B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben in Frankreich.